

## KURZ GEMELDET

FUSSBALL  
Khaleel bei FCD-Jugend

Nach dem knapp verpassten Aufstieg mit dem A-Kreisligisten SV Waltershofen wechselt Samer Khaleel als hauptamtlicher Jugendtrainer und Leiter der Jugendabteilung zum FC Denzlingen. Der ursprünglich für diesen Posten geplante Fabio Saggiomo machte überraschend einen Rückzieher. **BZ**

TANZEN  
Ehepaar Fuss siegt weiter

Bernhard und Sonja Fuss vom TTC RW Freiburg feierten nach der deutschen Meisterschaft der Standardtänze erneut einen großen Erfolg. Sie gewannen das Ranglistenturnier der Senioren II in Aachen mit 72 Paaren souverän. **BZ**

TRIATHLON  
Jäger gewinnt Bronze

Bei den deutschen Meisterschaft der Altersklassen im Kraichgau gewann Meike Jäger (Tri-Team Freiburg) die Bronzemedaille. Matthias Müller (TV Riegel/Tri Team 2010) belegte in der Klasse M 3 den sechsten Platz. **mu**

## TENNIS

## 1. Bezirksliga Männer

**TC Müllheim – TC BW Oberweiler II 2:7**  
Bretting – Wörner 6:4, 2:6, 7:10; Seib – Kapric 1:6, 1:6; Kuny – Bauer 1:6, 3:6; Rutishauser – Steinbach 1:6, 3:6; Tröndlin – Mann 6:4, 7:5; Reinecker – Kempf 6:3, 6:1; Seib/Kuny – Wörner/Bauer 2:6, 3:6; Bretting/Rutishauser – Kapric/Steinbach 3:6, 4:6; Klank/Reinecker – Mann/Kempf 6:1, 1:6, 8:10.

**Lahr/Emmendingen – Grenzach II 8:1**  
Kracik – Ennen 6:0, 6:1; Mack – Koran 6:7, 6:3, 10:7; Valenzuela – Kolakovic 6:4, 7:6; Sexauer – Schmidt 4:6, 2:6; Kiesenhofer – Moser 6:2, 4:6, 10:7; Bender – Gröbe 6:1, 6:2. Zu den Doppeln trat Grenzach II nicht mehr an.

**TC Schallstadt-Wolfenwl. – Freib. TC 5:4**  
Bettles – Muri 7:6, 6:2; Tanner – Bierlein 6:4, 6:2; Born – Reed-Thomas 3:6, 1:6; Eckardt – Siegel 6:1, 6:2; Bürgi – Weller 1:6, 3:6; Kölln – Kayser 1:6, 4:6; Bettles/Born – Bierlein/Siegel 6:4, 3:6, 11:9; Tanner/Eckardt – Muri/Weller 6:3, 6:3; Bürgi/Kölln – Reed-Thomas/Kayser 0:6, 3:6.

## 1. Bezirksliga Frauen

**TF Münstertal – TC Eimeldingen 3:6**  
Striegel – Maiwald 6:7, 3:6; Sälinger – Ostafjucuk 6:3, 6:2; Riesterer – Nicolai 3:6, 2:6; Niemeyer – Vogel 3:6, 2:6; Czygan – Cerff 6:1, 6:3; Staible – Geiger 6:1, 6:3; Striegel/Niemeyer – Maiwald/Bühler 6:7, 3:3 (Aufgabe); Sälinger/Riesterer – Ostafjucuk/Gehring 4:6, 6:4, 5:10; Czygan/Staible – Litterst/Nicolai 0:6, 2:6.

**TC Bohlsbach – Lahr/Emmendingen 4:5**  
Abel – Wischeropp 6:3, 7:5; Krizek – Schneider 3:6, 5:7; Glatt – Schettler 4:6, 0:6; Wenzel – Valenzuela 6:4, 6:2; Neumann – Heiermann 1:6, 6:7; Köster – Schneiderchen 1:6, 4:6; Abel/Glatt – Wischeropp/Valenzuela 6:1, 6:4; Krizek/Köster – Schettler/Heiermann 6:1, 6:3; Wenzel/Neumann – Schneider/Schneiderchen 3:6, 2:6.

**TC Schönberg II – TC Rheinfelden 8:1**  
Lucia Sutter – Oschern 6:3, 6:2; Hummel – Hartmann 6:3, 6:3; Horning – Götz 6:1, 6:0; Dünnebie – Kibiger 6:0, 6:0; Frieda Sutter – Lutz 6:0, 6:1; Wetter – Rauleder 6:3, 6:3; Sutter/Horning – Oschern/Hartmann 6:3, 6:2; Malsam/Sutter – Kibiger/Lutz 6:3 (Aufgabe); Dünnebie/Wetter – Götz/Rauleder 6:7, 2:6.

**Regionalliga Südwest Männer 60**  
**Schallstadt-Wolfenweiler – Waldau 0:9**  
Kleiner – Zofka 3:6, 1:6; Tichanne – Stellweg 1:6, 0:6; Riesterer – Kindschuh 4:6, 1:6; Bucherer – Rossaro 0:6, 1:6; Schoenberger – von Eynatten 0:6, 0:6; Glockner – Mössle 2:6, 1:6; Riesterer/Bucherer – Zofka/Stellweg 0:6, 2:6; Kleiner/Glockner – Kindschuh/Mössle 0:6, 0:6 (kampflös); Tichanne/Schoenberger – Rossaro/von Eynatten 2:6, 0:6.

## Regionalliga Südwest Frauen 60

**Freiburger TC – TA TV Vaihingen 3:3**  
Spreib – Binninger 6:3, 6:7, 5:10; Heindl – Böhringer 0:6, 1:6; Albicker-Dölker – Foerster 6:4, 6:3; Oswald – Use 6:2, 7:5; Spreib/Heindl – Böhringer/Foerster 3:6, 3:6; Albicker/Oswald – Binninger/Bühler 6:3, 6:1.

## TIPPS &amp; TERMINE

## FUSSBALL

**Testspiel**  
**Mittwoch**, 18 Uhr: TuS Durbach – SC Freiburg II

## HOCKEY

## Oberliga Männer

**Donnerstag**, 20 Uhr: FT 1844 Freiburg – TSV Mannheim III (Kunstrasen 1844-Sportpark). – Den Freiburgern reicht im letzten Rundenspiel ein Punkt, um nach der Halle auch auf dem Feld den Aufstieg in die Regionalliga klar zu machen.



Der Schweizer Gian-Luca Tanner vom TC Schallstadt-Wolfenweiler steuerte zwei Matchpunkte zum 5:4-Derbysieg über den Freiburger TC bei. FOTO: PATRICK SEEGER

## Schallstadt feiert Derbysieg

Die TSG Lahr/Emmendingen und der TC Schönberg II zeigen ihre Klasse in der Tennis-Bezirksliga

Von Jürg Schmidt

**TENNIS.** In der ersten Männer-Bezirksliga steht die TSG Lahr/Emmendingen nach einem weiteren klaren Erfolg kurz vor der Meisterschaft. Schallstadt-Wolfenweiler gewann das Derby gegen den Freiburger TC. Bei den Frauen bestätigte Schönberg II die Spitzenposition.

Erste Bezirksliga Männer: TC Müllheim – TC Oberweiler II 2:7. Müllheim musste sich trotz ansprechender Leistung der Zweitliga-Reserve aus Oberweiler geschlagen geben, die mit drei Spielern der ersten Mannschaft angetreten war. Dimitri Bretting lieferte sich im Spitzenspiel ein hochklassiges Match gegen Paul Wörner und unterlag erst im Match-Tiebreak. Simon Tröndlin und Steffen Reinecker holten Punkte an den hinteren Positionen. „Ein 3:3 nach den Einzeln wäre überragend gewesen“, fand Mannschaftsführer Ulrich Seib. „Wir sind zufrieden, wir haben uns gut präsentiert.“ Die Doppel entschieden die Gäste für sich.

TSG Lahr/Emmendingen – TC Grenzach II 8:1. Das war für die TSG ein großer

Schritt Richtung Meisterschaft. Grenzach II hatte sich mit drei Spielern aus dem Oberliga-Kader verstärkt, weshalb sich das TSG-Team auf eine schwierige Begegnung einstellte. Dass schon die Einzel mit 5:1 die Entscheidung brachten, kam überraschend. Spielertrainer Stefan Kiesenhofer: „Es lief gut für uns, zwei Einzel haben wir im Match-Tiebreak geholt.“ Zu Kiesenhofers Verwunderung verzichteten die Gäste auf die Austragung der Doppel.

TC Schallstadt-Wolfenweiler – Freiburger TC 5:4. Derbysieg über den FTC bezeichnete Chris Born, Spielertrainer der Gastgeber, als „erinnerungswürdiges Tennisfest“. Das Frauenteam bestritt (und gewann) zugleich das Spitzenspiel der zweiten Bezirksliga gegen Sasbach, weshalb auf der Anlage ein großer Zuschauerandrang verzeichnet wurde. Nach dem 3:3 in den Einzeln mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Beide Seiten traten im ersten Anzug auf; Schallstadt-Wolfenweiler bot etwa den Briten Andrew Bettles auf, der zum Trainerteam von Elina Svitolina (WTA-Nummer fünf) gehört und daher eher selten im Aufgebot zu finden ist. An der Seite von Chris Born holte Bettles nach einem 5:9-Rückstand

im Match-Tiebreak mit 6:4, 3:6 und 11:9 den nötigen Punkt zum 5:4-Erfolg.

Erste Bezirksliga Frauen: TF Münstertal – TC Eimeldingen 3:6. Münstertal erlitt eine unglückliche Niederlage. Nach dem 3:3 in den Einzeln hatten die Gastgeberinnen im Doppel gleich zweimal Pech: Das Einser-Doppel mussten sie verletzungsbedingt abgeben, im Zweier-Doppel unterlagen sie erst im Match-Tiebreak.

TC Bohlsbach – TSG Lahr/Emmendingen 4:5. Schlusslicht Bohlsbach war „ein Gegner, gegen den wir gewinnen mussten“, sagte TSG-Cheftrainer Hernan Valenzuela. „Zuletzt wurde es noch knapp.“ Vier Einzel hatte der Aufsteiger bereits heimgefahren, nur ein Doppel-Sieg musste noch her. Diesen holte das eingespielte Duo Rebecca Schneider/Klara Schneiderchen im Dreier-Doppel. „Damit sind wir Tabellendritter“, stellte Valenzuela fest. „Wir sind sehr glücklich.“

TC Schönberg II – TC Rheinfelden 8:1. Spitzenreiter Schönberg II ließ gegen den bisherigen Vorletzten Rheinfelden nichts anbrennen und kam zu einem ungefährdeten Heimsieg. Damit dürfte den Freiburgerinnen bereits ein weiterer klarer Erfolg zur Meisterschaft reichen.

## Herbe Schlappe zum Saisonfinale

**TENNIS (mat).** Eine krachende Niederlage setzte es für die Tennis-Senioren des TC Schallstadt-Wolfenweiler in ihrem letzten Saisonspiel: Gegen den TEC Waldau (mit dem früheren Tischtennis-Ass Peter Stellweg an Position zwei) hatte der Aufsteiger in der Regionalliga Südwest der Männer 60plus nicht den Hauch einer Chance und kassierte neun Zweisatz-Niederlagen. „Ohne unsere Aussies und die Franzosen reicht es in dieser Spielklasse nicht, um mithalten zu können“, lautete die Erkenntnis von Mannschaftsführer Caspar Strittmatter, der ebenfalls nicht auflaufen konnte. Trotz der 0:9-Schlappe haben die Markgräfler, die am letzten Spieltag zuschauen müssen, den fünften Tabellenplatz und damit den Klassenerhalt bereits sicher. „Das Projekt Regionalliga 2018 kann und wird in den nächsten Tagen und Wochen heiß diskutiert werden“, sagt Strittmatter. Die Frauen 60 des Freiburger TC bewegten sich leistungsmäßig mit dem TV Vaihingen auf Augenhöhe und kamen folgerichtig zu einem 3:3-Unentschieden. Die FTC-Seniorinnen liegen einen Spieltag vor Schluss mit 5:5-Punkten im Tabellenmittelfeld.

## Atomics dicht vor dem Meistertitel

**BASEBALL (BZ).** Den Baseballern der Neuenburg Atomics ist ein großer Schritt in Richtung Meisterschaft der zweiten Bundesliga Süd gelungen: Mit zwei Siegen (10:0 und 3:1) bauten sie in den Spitzenspielen den Vorsprung auf den Tabellenzweiten Tübingen Hawks aus. Das erste Spiel war eine eindeutige Sache. Die Tübingen Hawks, als Absteiger aus der ersten Bundesliga Aufstiegsfavorit, hatten kaum eine Chance gegen eine extrem gute Neuenburger Defensive, die von Pitcher Maxi Güldner gelenkt wurde. In der Offensive gelang es den Atomics, den Ball immer ins Spiel zu bringen. So konnten die Spieler um Coach Rob Piscatelli kontinuierlich punkten und schraubten das Ergebnis auf 10:0. Das zweite Spiel war wesentlich spannender. Der kanadische Pitcher Alex Tuft hatte für Tübingen in dieser Saison noch kein Spiel verloren. Die Atomics nutzen aber ihre wenigen Möglichkeiten, die sie erhielten. Bis ins letzte Inning führten sie mit 3:0. Die Neuenburger Defensive mit Pitcher Sammy Steigert stand sehr sicher. Die Gastgeber aus Tübingen erzielten zwar noch das 1:3, mehr ließen die Atomics aber nicht zu.

## Es geht aufwärts für Fabian Schweikert

**KANUSPORT (BZ).** Die Leistungskurve für den Elzwele-Kanuten Fabian Schweikert zeigt klar nach oben. Als Elfter verpasste der Waldkircher im Kajak-Einer beim Heim-Weltcup in Augsburg nur denkbar das Finale der besten Zehn. Bei der Europameisterschaft in Ljubljana/Slovenien noch auf Platz 22, beim Weltcup in Prag 23., stellte dieses Abschneiden auf dem Augsburger Eiskanal eine deutliche Steigerung dar. „Mit meiner Leistung im Halbfinale bin ich nicht unzufrieden, Rang elf bei kompletter Teilnahme der Weltpitze ist eine richtig gute Platzierung“, sagte Schweikert. „Das Finale zu erreichen beim Heim-Weltcup wäre natürlich traumhaft gewesen.“ Am nächsten Wochenende geht es mit dem Weltcup in Markkleeberg weiter. Die aus Teningen-Köndringen stammende Lena Stöcklin schaffte es in Augsburg als Dritte aufs Podest. Dabei war die 27-Jährige, die vor zehn Jahren nach Leipzig gezogen war, nur als Zehnte ins Finale des Canadier-Einers gerutscht. „Die anderen sind halt schlechter gefahren, aber eine Bronzemedaille bei einem Heimweltcup nimmt man gerne mit“, sagte Stöcklin.

## Rad von Milatz hilft Bauer nicht

Mountainbiker nicht unter den Top 30 bei Marathon-WM

**MOUNTAINBIKE (goll).** Das hatten sich die Mountainbiker der Region Freiburg doch etwas anders vorgestellt: Julian Schelb und Markus Bauer haben bei der Marathon-Weltmeisterschaft in Singen die Plätze 33 und 34 belegt. Sascha Weber und Moritz Milatz gaben auf.

Für Markus Bauer wäre deutlich mehr drin gewesen als dieser 34. Rang, 10:12 Minuten hinter dem Sieger Alban Lakata (3:17:25) aus Österreich. Bauer lag nach gut 40 von 98 Kilometern in der 18 Fahrer starken Spitzengruppe, als ihn ein Defekt ereilte. „So leicht bin ich schon lange nicht mehr in einer Spitzengruppe mitgefahren“, meinte Bauer. Der Zufall wollte es, dass sein Kreidler-Teamkollege Moritz Milatz nur wenig hinter ihm lag. „Ich habe eine Stunde um den Anschluss an die Spitzengruppe gekämpft und habe in dem Moment geglaubt, dass Markus die besseren Chancen hat, weil er ja die ganze Zeit schon vorne war“, erklärte Milatz, warum er Bauer sein Laufrad aushändigte.

Sein Teamkollege verlor damit allerdings eine Minute und alle Chancen auf ein Top-Resultat. Während Milatz das Rennen aufgab, stieß Bauer zu Beginn der zweiten 49-Kilometer-Runde auf Julian Schelb. Der Münstertäler und der Freiburger fuhren den Rest des Rennens gemeinsam zu Ende. Für Bauer war das Resultat „im Grunde indiskutabel. Aber immerhin weiß ich, dass die Form wieder in die richtige Richtung geht.“

Schelb verfehlte zur Rennhälfte eine Wasserflasche und hatte bei den hohen Temperaturen in der Folge etwas Mühe. „Insgesamt habe ich mich aber ganz gut gefühlt“, so Schelb. Sascha Weber gab das Rennen auf, nachdem er immer weiter zurückgefallen war. Bei den Frauen landete die Freiburgerin Bettina Janas auf Rang 40., 21:26 Minuten hinter der Siegerin Annika Langvad (Dänemark, 3:06:50).

## WM-Titel für Eva Fünfgeld

Mountainbikerin aus Breitnau gewinnt 24-Stunden-Rennen

**MOUNTAINBIKE (str).** Eva Fünfgeld ist auch im Alter von 49 Jahren nicht zu bremsen. Im italienischen Finale Ligure gewann die Mountainbikerin aus Breitnau einen WM-Titel. Im Singletrail-Rennen über 24 Stunden setzte sich die Fahrerinnen der RIG Freiburg in der Masters-Klasse an die Spitze der Frauenwertung. Einen ganzen Tag und eine ganze Nacht



Eva Fünfgeld

FOTO: PRIVAT

lang saß die ehemalige baden-württembergische Meisterin im Sattel und überwand bei dem Rennen über 248 Kilometer Länge mehr als 8400 Höhenmeter. In der Gesamtwertung der Elite-Klasse reichte es immerhin für den 15. Platz.

Insgesamt hatten sich 86 Starterinnen aus 13 Nationen auf den Weg gemacht. 63 von ihnen erreichten das Ziel. Fünfgeld sprach von „grandiosen Eindrücken“ an der ligurischen Küste. Zwei Jahre zuvor hatte sie es bei dem Rennen in Finale Ligure auf Platz zwei geschafft. Im Jahr 1998 hatte Fünfgeld die baden-württembergische Meisterschaft gewonnen. Im Jahr 2000 nahm sie an den Paralympics im australischen Sydney teil und gewann als Tandemfahrerinnen Silber auf der Straße.